

D41 Juri / Bulgarien / Wirtschaftswissenschaften

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Differenzerfahrung: Fehldeutungen und Fremdzuweisungen

Den bulgarischen Studenten Juri stört es sehr, wenn deutsche Kommilitonen ihn, kaum dass sie ihn kennen, fragen: „Woher kommst Du?“ Wenn Juri dann antwortet „Aus Bulgarien“, dann kommen von den deutschen Studenten meist Sprüche wie: „Aha, Osteuropa! Alles klar!“ Juri hat dabei den Eindruck, dass seine Kommilitonen über ihn und seine Kultur Bescheid zu wissen glauben und ist davon überzeugt, dass sie voller Vorurteile stecken. Die meisten deutschen Studierenden, die er bisher kennen gelernt hat, waren noch nie in Bulgarien oder in einem anderen osteuropäischen Land. Sie haben auch in der Schule kaum etwas über Bulgarien gelernt und meinen offensichtlich trotzdem, Bulgarien zu kennen.

1. Wie deutet der bulgarische Student die Aussage der deutschen Studenten: „Aha, Osteuropa! Alles klar!“ Wieso empfindet er das als verletzend?
2. Was könnten die deutschen Studierenden mit „Alles klar!“ meinen?

Zu 1.) Juri deutet die Aussage der deutschen Studenten als Beleg dafür, dass sie alles über ihn und seine Kultur zu wissen glauben. Dabei unterstellt er offensichtlich ein gewisses Überlegenheitsgefühl von Westeuropäern gegenüber Osteuropäern und fühlt sich als Osteuropäer typisiert, möglicherweise sogar diskriminiert. Er ist davon überzeugt, dass deutsche Jugendliche im Allgemeinen schlecht informiert sind über die Geschichte und Alltagskultur osteuropäischer Länder und sich auch nicht wirklich dafür interessieren. „Alles klar!“ ist deshalb in seinen Augen auch eine Art Abwehrformel im Sinne von: „Darüber brauchst Du mir nichts erzählen! Das will ich gar nicht wissen!“

Zu 2.) Der von deutschen Jugendlichen häufig gebrauchte Spruch „Alles klar!“ bedeutet in den meisten Fällen zunächst nur, dass man den Gesprächspartner verstanden hat, und keineswegs, dass man über ihn Bescheid zu wissen glaubt. Insofern könnte man dieses Missverständnis als ein rein sprachliches Problem deuten. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass in dem „Alles klar!“ der deutschen Studierenden auch negative Konnotationen und Vorurteile enthalten sind.

Schlagworte:

Vorurteile